



Weiterführende Schulen

► **Gymnasium Kirschgarten**

WEISUNG FÜR DIE BENUTZUNG DER INFORMATIK-INFRASTRUKTUR

ALLGEMEINES

1. Es ist untersagt, anderen Personen sein Passwort mitzuteilen, bzw. sich unter einem fremden Passwort anzumelden! Die Verantwortung tragen die Passwortberechtigten.
2. Alle Benutzerinnen und Benutzer müssen sich vor dem Räumen des Arbeitsplatzes am Rechner abmelden bzw. müssen den PC vor dem Ausschalten herunterfahren.
3. Beschädigungen / Fehler sind der Lehrperson oder im Sekretariat zu melden.
4. Jegliche Installation von Software ist verboten, auch im eigenen Heimverzeichnis.

INTERNET

1. Allgemein muss die Benützung des Internets im Zusammenhang mit der Ausbildung stehen. Das Herunterladen von
 - Bildern und Texten, welche Menschen diskriminieren
 - pornographischen Bildern und Videos
 - Aufnahmen irgendwelcher Brutalitäten
 - Hackerprogrammen und Programmen zur Erschaffung von Viren
 - jeglichen Computerspielen **ist untersagt**.
2. Die Teilnahme an Chats und Spielen blockiert Arbeitsplatzkapazitäten (namentlich in den Übungsräumen und in der Mediothek) und ist deshalb nur unter Aufsicht einer Lehrkraft erlaubt.
3. Das Besuchen von Servern und Homepages mit unsittlichen (Playboy, x-rated.etc.), kriminellen oder illegalen Inhalten ist verboten.
4. Die kommerzielle Nutzung des Netzwerkes und des Internets, also die Benützung für geschäftliche (Werbe-)Zwecke, ist nicht erlaubt.
5. Die "Netiquette", das Gesetz des Internets, ist einzuhalten.

KONSEQUENZEN BEI MISSBRAUCH

Zu widerhandlungen haben den temporären Entzug der Zutrittsberechtigung zu den NIKT-Cornern und zu den Mediothekscomputern zur Folge (bis zu 3 Monate). Bei wiederholten Verstößen ist ein dauernder Entzug der Zutrittsberechtigung durch den Rektor möglich. Entstehen durch den Missbrauch Kosten, so kann der Verursacher dafür haftbar gemacht werden. Ausserdem sind Datenbeschädigungen oder nur schon der Versuch dazu strafbar (StGB Art. 144bis).

Schulleitung Gymnasium Kirschgarten0

18.01.2001